

DORA Compliance - Umsetzung regulatorischer Anforderungen



e:ndlich
in der IT zu Hause

Beschreibung

Im Rahmen eines Projekts für einen führenden Finanzdienstleister der Automobilbranche wurden das Configuration Management und der Asset Bereich erfolgreich an die Anforderungen des Digital Operational Resilience Act (DORA) angepasst. Dieses Vorhaben zielte darauf ab, durch sorgfältige Analyse und Implementierung zielgerichteter technischer sowie fachlicher Maßnahmen die operative Resilienz digitaler Systeme zu stärken und eine umfassende regulatorische Compliance sicherzustellen.

Ausgangssituation

Einsatzgebiete:

Finanzdienstleister

Informationsquellen:

DORA-Gesetzestexte, Technologieportfolio, ITSM Suite, interne Repositories

Umsetzung

Nach einer detaillierten Analyse der DORA-Gesetzgebung und Ableitung relevanter Artikel erfolgte die Entwicklung eines Fachkonzepts für notwendige Anpassungen im Configuration-Management und Asset Bereich. Durch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmensbereichen wurde ein detaillierter Projektablauf abgestimmt. Die Implementierung der regulatorischen Anforderungen wurde nicht nur technisch und prozessual vorbereitet, sondern auch während der gesamten Projektphase aktiv begleitet, um eine nahtlose Umsetzung zu gewährleisten.



Abb.: Digital Operational Resilience Act

Vorteile des Projekts

Das Projekt ermöglicht nicht nur eine deutliche Verbesserung der operativen Resilienz gegenüber digitalen Risiken durch eine effektive Verwaltung von IT-Assets, sondern gewährleistet auch Compliance bei behördlichen Prüfungen. Die Anpassungen stärken die Compliance-Struktur des Unternehmens und unterstützen eine transparente Risikoüberwachung. Zudem erleichtert es die Einhaltung regulatorischer Anforderungen, verbessert die IT-Sicherheit und optimiert das Configuration-Management, um zukünftigen Herausforderungen proaktiv zu begegnen.